

NEUE SCHELLENHANSELMODDER

Andrea Rudolph

In de Zunft bin i etzt seit 1987 und bin viele Johr leidenschaftlich gern als Rebwieb z'Singe a de Fasnet und uf de Narretreffe unterwegs gsi. Denn war do die sell Usstellung zum Jubiläum vu de VSAN im Narneschopf z' Bad Dürrheim, wo sell alts Schellehanselhäs usgestellt war. Nachdem einige Rebwiiber ä Häs mit Larve hont welle, han i denkt, dass des Schellehansel doch ebbis für üs Wiiber si könnt. De Rot war iverstande und d'VSAN au, so isch des Häs gschaffe worre. Siit 2003 bin ich au mit viel Spaß debii und bi d'Gruppesprecherin vu dere neue Wiebergruppe worre.



D'NEUE NARREBOLIZEI

Rüdiger Grundmüller



Hoorig zämme, heidenei, ich bi de neue Bolizei!

De alte, der hätt numme welle, drum hab etz ich sei alte Schelle,

um euch zur Ruhe zu ermahnen und den Umzugsweg zu bahnen! Drum bruuche mir au it lang fackle, etz mond'r hinter mir herdackle!

Doch mit dem Amt kunsch it drumrum, um die Ratsbeförderung! Etz denkt sich mancher in der Tat, etz isch der Seckel au im Rat, wo der sich doch seit Jahren dreist über'n Rat des Maul zerreißt!

Doch isch des so jo it ganz richtig und euere Bedenken nichtig, weil ich jo nicht den Rat als solchen, mit seinen ganzen, vielen Strolchen gesamthaft an den Pranger stell, es dreht sich vielmehr doch um sell, dass jedes Ämtle im Verein ein neuer Ratsposten muss sein!

Und selbst Herr Schröder gab zum Besten, was intressiert mei G'schwätz vu geschtern!

Doch dieses Amt des hat ja schon im Rat Jahrzehnte Tradition! Drum Kritiker, bleibt jetzt ganz cool, weil ich beleg en freie Stuhl! Weg mir muss niemed zammerucke, mich muss me neäne inidrucke!

EHREN RAT

Laudatio für Klaus Weber

Mit folgenden Worten verabschiedete Zunftmeister Stephan Glunk den langjährigen Narrebolizei Klaus Weber in den Ehrenrat:



Mit einem Loblied vom Poppele-Rat wurde Klaus Weber nach 31 Jahren in den Stand eines Ehrenrates versetzt.

De Klaus hätt für mich Platz gemacht, jetzt hab ich den Stuhl gepacht! Und do hock ich in Zukunft, gell, Hoorig, hoorig isch de säll!

Euer Bolizei

Ein verdienter Narr wird heute in den Stand eines Ehrenrates versetzt. Es handelt sich um den am 15. Mai 1945 geborenen, am 15.11.1976, also vor 34 Jahren in die Poppele-Zunft eingetretenen, in der Martinisitzung 1979 in den Hohen Rat der Poppele-Zunft berufenen und als Nachfolger des unvergessenen Arnold Bippus zum Narrebolizei ausgerufenen, dieses hohe Amt nach sage und schreibe 31 Jahren heute an einen Nachfolger abgebenden, Viertel mit besonderer Freude schlüpfenden, den Sommer gern im Aachbad stets in der Sonne und selten im Wasser verbringende, um meinen Freund Klaus Weber.

Mit den folgenden Zeilen lobte der Rat den künftigen Ehrenrat:

*Klaus, du warsch, oh heidenei, unser Narrebolizei.
Stets sich hier die Leute freuten
Über deiner Schelle Läuten.
Immer warsch du guete Ma
In de Umzüg vorna dra.
Und in mehr als dreißig Jahren
Sind wir gut mit dir gefahren.
Du bisch halt en echte Kerle
Warsch für uns stets eine Perle.
Jetzt gehsch du, es isch bekannt
In den Narrenruhestand.
Dort geht's sicher gut dir, gell:
Hoorig, hoorig isch de säll.*